

Presseinformation

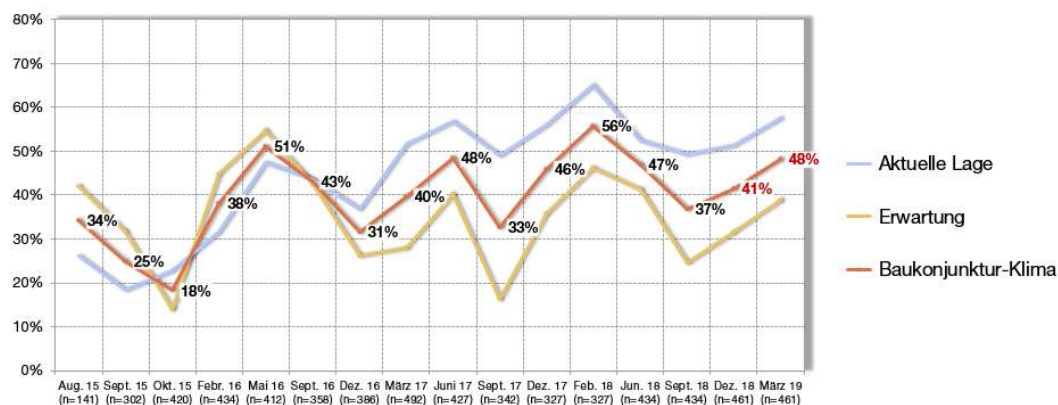
April 2019

Heinze Marktforschung stellt neuen Bericht zum Baukonjunktur-Klima vor Fast zwei Drittel aller Befragten schätzen ihre konjunkturelle Lage als gut ein

Im März 2019 führte die Heinze Marktforschung erneut eine Online-Befragung unter den führenden Köpfen der deutschen Industrie für Bauprodukte, Ausstattungen und Einrichtungen durch. Von den 461 Teilnehmern der Befragung kam ein Großteil aus den Bereichen „Fassade“ (75) und „Bauelemente“ wie Fenster (61) und Türen (53). Neben Fragen zur aktuellen Einschätzung der Konjunktur standen dieses Mal die Themen Digitalisierung sowie BIM – Building Information Modeling – im Fokus.

Mehr als die Hälfte der Befragten ist der Ansicht, dass die Baukonjunktur im zweiten Halbjahr 2018 besser ausfiel als 2017. Nur etwa zehn Prozent sehen eher eine Verschlechterung. Insgesamt blickt die Branche auch zufrieden auf die aktuelle Baukonjunktur. Fakt ist, dass 61 Prozent aller Entscheider ihre konjunkturelle Lage als gut empfinden. Ein Drittel stuft sie im mittleren Bereich ein und lediglich 17 der 461 Befragten bewerten ihre Lage als schlecht. Im Hinblick auf das zweite Quartal 2019 glaubt ebenfalls nur eine Minderheit (6 Prozent), dass sich die Lage verschlechtern könnte.

Heinze Baukonjunktur-Klima | Ergebnis für die gesamte Branche



Angaben: Salden in %

Der Saldowert der aktuellen Geschäftslage ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „gut/positiv“ und „schlecht/negativ“.

Der Saldowert der Erwartungen ist die Differenz der Prozentanteile der Antworten „wird sich verbessern“ und „wird sich verschlechtern“.

Das Baukonjunktur-Klima wird über eine Mittelwert-Berechnung aus den Salden der Geschäftslage und der Erwartungen errechnet.

Heinze GmbH
 Bremer Weg 184
 29223 Celle
 Telefon 05141 50-0
 Fax 05141 50-104
 kundenservice@heinze.de
 heinzemedien.de

Geschäftsführer
 Dirk Schöning

Handelsregister
 Amtsgericht Lüneburg
 HRB 201314

an Infopro Digital company

- 2 -

Zusammenfassend kommt Thomas Wagner, Verantwortlicher für den Bereich Befragungen der Heinze Marktforschung, zu folgender Erkenntnis: „Die Branche kommt mit Schwung aus der Winterpause. Entsprechend den vielen Unkenrufen zwar nicht ganz so euphorisch wie noch vor einem Jahr, aber Angst vor Rezession sieht anders aus!“ Im Gegenteil: Mehr als ein Drittel der Unternehmen gab an, dass sie im zweiten Halbjahr sowohl ihre Produktionskapazität als auch die Anzahl der Angestellten ausbauen werden. Darüber hinaus streben 15 Prozent der Befragten eine Ausweitung der eigenen Büroflächen an.

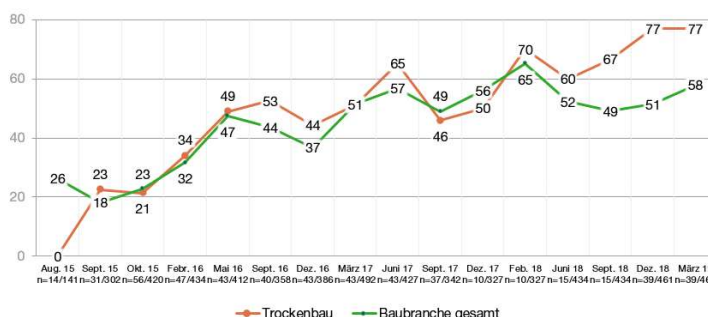
Der Bereich Trockenbau steht als einer der „Gewinner“ der 33 betrachteten Branchen fest. Mit einem Konjunktursaldo von 63 Prozent liegt dieser deutlich über dem Branchendurchschnitt in Höhe von 48 Prozent. Die Befragten sehen die gute aktuelle Geschäftslage in einem hohen Auftragseingang, der anhaltend guten Nachfrage sowie der Einführung neuer, erfolgreicher Produkte begründet.

Aktuelle Geschäftslage | Ausschnitt Trockenbau | 1. Quartal 2019

Ergebnis März 2019



Zeitreihe



Zum Hintergrund

Bereits seit Sommer 2015 führt die Heinze Marktforschung halbjährlich eine Online-Befragung unter Geschäftsführern, Vertriebs- und Marketingleitern der deutschen Industrie für Bauprodukte, Ausstattungen und Einrichtungen zur Einschätzung der Baukonjunktur durch. Etwa 1.500 Personen aus rund 1.200 Unternehmen haben seitdem mindestens einmal teilgenommen. Den ausführlichen Bericht mit Auswertung für alle 33 Branchen erhalten nur die Teilnehmer der Befragung. Die Heinze Marktforschung gehört zur Heinze GmbH und verfügt über jahrzehntelange Erfahrung bei der Generierung eigener Marktdaten sowie der Aufbereitung und Interpretation externer Daten.

**Abdruck frei.
Beleg erbeten.**

Ansprechpartnerin Presse:
 Heinze GmbH
 Melanie Gatzka
 Bremer Weg 184
 29223 Celle
 Telefon: 05141 50-172
 melanie.gatzka@heinze.de

Weitere
 Presseinformationen
 finden Sie unter
www.heinzemedien.de